

**Feedback an Herrn Meier und Frau Widmer**

Herr Meier und Frau Widmer, die Rutengänger aus Passion, kamen am Samstag, den 12. Oktober 2013 in meine 2 Zr. Wohnung in Minusio.

Seit 4 Jahren wohne ich dort und hatte dauernd Schlafprobleme.

Mir fiel auf, dass ich am Morgen meistens diagonal im Bett aufwachte.

Oft hatte ich am Morgen Kopfweh und war tagsüber müde und zerschlagen.

Wie es dazu kam, dass die „Wasserschmöcker“ ins Tessin kamen:

Ich arbeite als Animatrice in der Residenza Al Parco in Muralto-Locarno und ein Resident interessierte sich für Rutengänger etc. Wir suchten gemeinsam im Internet und stiessen auf die „Wasserschmöcker“ und ich lud sie kurzerhand ein, bei uns einen Vortrag über Wasseradern und Erdstrahlen zu halten. Der gebildete, professionelle Vortrag wurde von Herr Meier gehalten und wir bekamen einen Einblick in die unsichtbaren Kräfte der Natur und mit welchen Werkzeugen er und seine Partnerin arbeiten.

Gut fand ich, dass er keine Kupfermatten oder sonstige Artikel verkaufen wollte, die helfen sollen! Am sichersten sei das Umstellen der Möbel aus den Zonen, die uns die Energie abzapfen oder uns unerwünscht zuviel aufladen. Der Vortrag wurde mit einer Fragerunde beendet.

Die anschliessende Wohnungsbegehung bei Herr R. zeigte, dass tatsächlich eine Wasserader durch sein Zimmer führt und das Bett tangiert war.

Am Tag darauf hatte ich einen Termin für meine Wohnung bekommen. Das Wasserschmöcker-Team prüfte den Eingang, das Wohnzimmer und die Küche, alles war ok, ausser dass in der Küche eine kleine Ecke von einer Erdstrahlung betroffen war. Da aber das Schlafzimmer neben der Küche liegt, wurden meine Befürchtungen bestätigt: Durch das ganze Schlafzimmer läuft diagonal eine Erdstrahlung und mein Bett am Fussende bis linker Oberschenkel wurde tangiert... Zudem hatte ich 2 Spiegel und rote Vorhänge, die diese Konstellation noch verstärkten. (Obwohl es kühl war im Zimmer und die Fenster offen, begann Herr Meier zu schwitzen!!!)

Ich entfernte am Abend die Spiegel und die Vorhänge und schob das Bett aus der „Gefahrenzone“.

Und schon in der ersten Nacht merkte ich, dass ich viel besser einschlief, nach obligater Pippipause wieder gut einschlief und ausgeruht erwachte!

Ich dachte, das sei ein schlichter Zufall, doch es bestätigte sich jede Nacht (mit wenigen Ausnahmen, wo z.B. Vollmond war, oder wo mich Blähungen plagten oder ich zu spät und zuviel gegessen hatte).

Diese Beratung hat mein Leben positiv verändert, denn alles was ich bis anhin versuchte (z.B. mit Schlaftee, Baldriantropfen, warmer Milch mit Honig und was man sonst noch so alles macht), hat leidlich wenig geholfen!

Auch Herr R. ist sehr zufrieden und sagt, dass er viel besser schlafe seit er das Bett umgestellt hat und nachts den Fernseher nicht mehr auf Standby hat, sondern richtig abstellt.

Bei Frau S. müssen wir erst das Sofa umstellen, um zu sehen, ob ihre grosse Müdigkeit mit diesem Platz zusammenhängt. Denn ihr Sofa steht ausgerechnet auf einer Wasserader. Genau der Platz, auf dem sie fast den ganzen Tag sitzt, liegt, Fernsehen schaut... Das Schlafzimmer bei ihr hingegen ist ohne Strahlung, aber ihr Körper kann sich in der Nacht nicht ausreichend regenerieren, da sie praktisch den ganzen Tag an einer Energie raubenden Stelle verbringt! In ca. zwei Wochen kann ich berichten, wie es Frau S. mit der neuen Situation geht. Denn übermorgen wird umgestellt!

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüssen Susanna Tosun

TERTIANUM Ticino SA  
Residenza Al Parco  
Susanna Tosun-Schlegel  
Animatrice